

Q2.4 Arbeitsmarkt und Tarifpolitik



Grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)

Entwicklung von Beschäftigung und Beschäftigungsstrukturen:

Beschäftigung bezieht sich auf die Gesamtzahl der Personen, die eine Arbeit haben oder suchen. Die Beschäftigungsstrukturen beschreiben, wie diese Arbeitsplätze in verschiedenen Sektoren und Branchen verteilt sind.

Formen, Folgen und Ursachen von Arbeitslosigkeit:

Arbeitslosigkeit kann saisonal, friktionell, strukturell oder konjunkturell sein. Ihre Folgen reichen von individuellen finanziellen Problemen bis hin zu makroökonomischen Auswirkungen wie geringerem Wirtschaftswachstum und sozialen Unruhen. Ursachen können strukturelle Veränderungen, Konjunkturschwankungen oder unzureichende Qualifikationen sein.

Vergleichende Analyse arbeitsmarktpolitischer Instrumente (mindestens zwei):

Arbeitsmarktpolitische Instrumente sind Maßnahmen, die von Regierungen ergriffen werden, um die Beschäftigung zu fördern und Arbeitslosigkeit zu bekämpfen. Dazu gehören ganz allgemein: Arbeitslosengeld, Weiterbildungsprogramme, Arbeitsvermittlungsdienste usw. - die Maßnahmen und Instrumente lassen sich in gliedern in die Felder: PASSIVE ARBEITSMARKTPOLITIK | AKTIVE ARBEITSMARKTPOLITIK | KONJUNKTURPOLITIK | STRUKTURPOLITIK

Tarifvertragsparteien, Tarifpolitik und Tarifautonomie:

Tarifvertragsparteien sind Arbeitgeberverbände und Gewerkschaften, die Tarifverträge aushandeln (FORMEN VON TARIFVERTRÄGEN). Tarifpolitik bezieht sich auf die Gestaltung dieser Verträge und deren Auswirkungen auf Löhne, Arbeitsbedingungen und Wettbewerbsfähigkeit. Tarifautonomie bedeutet, dass diese Parteien autonom über ihre Vereinbarungen verhandeln können.

Entwicklung der Einkommens- und Vermögensverteilung:

Dies bezieht sich auf die Verteilung von Einkommen und Vermögen in einer Gesellschaft, die durch Faktoren wie Steuerpolitik, Arbeitsmarkttrends und soziale Programme beeinflusst wird.

Konkurrierende Gerechtigkeitsbegriffe (insbesondere Bedarfs- und Leistungsgerechtigkeit, Chancengleichheit, Diskriminierungsprobleme):

Unterschiedliche Vorstellungen davon, was gerecht ist, können zu verschiedenen politischen Ansätzen führen.

Bedarfs- und Leistungsgerechtigkeit betonen die Bedeutung von individuellen Bedürfnissen und Verdiensten, während Chancengleichheit darauf abzielt, allen den gleichen Zugang zu Möglichkeiten zu geben. Diskriminierungsprobleme können die Chancengleichheit beeinträchtigen und zu Ungerechtigkeit führen.

Erhöhtes Niveau (Leistungskurs)

Bestimmungsgründe für das Angebot und die Nachfrage von Arbeitskräften und deren wirtschaftspolitische Steuerung:

Das Angebot an Arbeitskräften wird durch Faktoren wie Bevölkerungswachstum, Bildungsniveau und Arbeitskräftebeteiligung bestimmt, während die Nachfrage von Faktoren wie Wirtschaftswachstum, Technologie und politischen Entscheidungen beeinflusst wird. Die wirtschaftspolitische Steuerung zielt darauf ab, das Gleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt zu erhalten.

Auswirkungen des Strukturwandels auf Arbeitsmärkte und Strukturpolitik:

Der Strukturwandel bezieht sich auf Veränderungen in der Art und Weise, wie Wirtschaftssektoren organisiert sind, wie z.B. der Übergang von der industriellen zur postindustriellen Wirtschaft. Diese Veränderungen können Auswirkungen auf Beschäftigungsmuster, Qualifikationsanforderungen und regionale Entwicklung haben. Die Strukturpolitik zielt darauf ab, diese Veränderungen zu steuern und mögliche negative Auswirkungen abzumildern.

